

**Niederschrift über die 4. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 11.12.2023,
18:30 Uhr im Ratssaal, Unter den Linden 1, 23909 Ratzeburg**

Anwesend :

Von der CDU-Fraktion

Herr Martin Bruns
Herr Michael Jäger
Herr Prof. Dr. Ralf Röger
Herr Lars Rothfuß
Frau Corinna Ruth
Herr Dr. Carsten Stemich
Frau Marion Wisbar

Von der FRW-Fraktion

Frau Bettina Bahrs
Herr Lasse Bruhn
Herr Andreas von Gropper
Herr Jürgen Hentschel
Frau Jane Kischel
Herr Björn Knabe
Herr Lutz Meusen
Frau Esther Morawe
Herr Werner Rütz
Herr Heinz Suhr

Von der SPD-Fraktion

Herr Dennis Haase
Herr Matthias Radeck-Götz
Herr Carsten Ramm

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Helma Burazerovic
Frau Svenja Kroll
Herr Reimar von Wachholtz
Herr Robert Wlodarczyk

Von der FDP

Herr Nicolas Reuß

Von der Verwaltung

Frau Maren Colell
Frau Sarena Denkewitz
Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Frau Heike Hamdorf
Herr Axel Koop
Herr Peter Köpcke
Herr Peter Linnenkohl
Herr Christian Nimtz
Herr Said Ramez Payenda
Herr Mark Sauer

Frau Dajana Stolz
Frau Frauke Wannags (Protokollführung)
Frau Anica Wittfoth
Herr Michael Wolf

Entschuldigt:

Von der SPD-Fraktion

Herr Uwe Martens

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Ulrike Walther

Von der FDP

Herr Frederic Götze

Öffentlicher Teil

Top 1 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023

Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr von Gropper, eröffnet um 18:34 Uhr die 4. Sitzung der Stadtvertretung im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Frau Walther, Herr Martens und Herr Götze fehlen entschuldigt. Folglich sind 25 stimmberechtigte Mitglieder der Stadtvertretung anwesend.

Zur Protokollführerin wird Frau Wannags bestellt.

Top 2 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023

Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Herr Hentschel beantragt, den Punkt 13 von der Tagesordnung zu streichen, da der Bauausschuss diesen Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 04.12.2023 einstimmig abgelehnt hat

Beschluss: 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Weiterhin beantragt Herr Hentschel, über die Punkte 26 bis 34 en bloc abzustimmen.

Beschluss: 25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Herr Dr. Röger beantragt, die Punkte 36 und 37 von der Tagesordnung zu streichen und erneut in eine individuelle Beratung im Rahmen eines Arbeitskreises zu geben.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird sodann wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- Punkt 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 01.11.2023
- Punkt 4 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 01.11.2023
- Punkt 5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
- Punkt 6 Bericht der Verwaltung
- Punkt 7 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern
- Punkt 8 Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ratzeburg; hier: Tätigkeitsbericht 2022
- Punkt 9 Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden)
- Punkt 10 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabe-rechnung für das Haushaltsjahr 2022
- Punkt 11 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024
- Punkt 12 Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan
- Punkt 13 entfällt
- Punkt 14 Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreis Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg
- Punkt 15 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
- Punkt 16 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Ratzeburg und dem Schulverband Ratzeburg
- Punkt 17 III. Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates
- Punkt 18 'Aktionsplan Inklusion' der Stadt Ratzeburg
- Punkt 19 Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen – Mitgliedschaften im Begleitausschuss
- Punkt 20 Bewerbung der Stadt Ratzeburg bei der 'Europäische Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition of Cities against Racism' (ECCAR)
- Punkt 21 Mitgliedschaft der Stadt Ratzeburg im Programm 'Engagierte Stadt'
- Punkt 22 Angelegenheiten der Diakonie; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO
- Punkt 23 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt; hier: Neufassung
- Punkt 24 Widmung einer neuen Straße (B-Plan 81.1, Seedorfer Straße)
- Punkt 25 Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg – Anpassung der Förderhöhe
- Punkt 26 Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)
- Punkt 27 Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschluss-prüfung 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
- Punkt 28 Abwassergebühren: Nachkalkulation 2022 und Vorkalkulation 2024
- Punkt 29 III. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und Gebührensatzung)

- Punkt 30 III. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlamm-beseitigung) vom 16.12.2020
- Punkt 31 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2024
- Punkt 32 1. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023
- Punkt 33 Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2024
- Punkt 34 Wirtschaftsplan 2024: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2024
- Punkt 35 Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen
- Punkt 36 Haushaltsplan 2024; hier: Stellenplan
- Punkt 37 Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2024
- Punkt 38 Anträge
- Punkt 38.1 Antrag der FRW-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien
- Punkt 38.2 Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zur Nachbesetzung von Gremien
- Punkt 39 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 40 Schließung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten

Top 3 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 01.11.2023

Einwendungen werden nicht erhoben, Änderungen und/oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift vom 01.11.2023 in der vorgelegten Fassung als genehmigt.

Top 4 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Bekanntgabe eines im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlusses vom 01.11.2023

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der 3. (Sonder-)Sitzung der Stadtvertretung vom 01.11.2023 wie folgt bekannt:

TOP 10 – Durchführung einer Organisationsuntersuchung bei der Stadt Ratzeburg; hier: Vergabe von Leistungen

Die Stadtvertretung beschließt,

Die Leistungen zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung bei der Stadt Ratzeburg nebst Eigenbetrieb an die Firma

BSL Managementberatung GmbH
Am Winterhafen 2
55131 Mainz

in Höhe von 84.344,82 € (brutto) zu vergeben.

Top 5 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/544/2023

Herr Koop nimmt Bezug auf die vorliegende Berichterstattung zum Bau der neuen Kindertagesstätte „Die Scheune“. Er erläutert, dass der Kreis Herzogtum Lauenburg das Projekt nunmehr als Neubau klassifiziere und somit eine höhere Förderung für den Träger zu erwarten sei. Die im Haushaltsplan 2023 vorgesehene Zwischenfinanzierung der Stadt über einen rückzahlbaren Investitionskostenzuschuss könne damit voraussichtlich entfallen.

Top 6 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Bericht der Verwaltung

Herr Graf berichtet, dass die Abrechnung für die Erneuerung der Domstraße nunmehr abgeschlossen sei und die Beitragsbescheide noch in der laufenden Woche versandt werden. Herr Ramm bittet darum, diese Bescheide aufgrund der teils hohen Forderungen erst im neuen Jahr und somit nach den Feiertagen zu versenden. Herr Graf entgegnet, dass die Betroffenen bereits seit längerer Zeit auf diese Bescheide warteten und auch ungefähr wüssten, in welcher Höhe sie die Straßenausbaubeiträge zu entrichten haben.

Weiterhin erklärt er, dass Vorbereitungen für die Ankunft weiterer Geflüchteter getroffen werden müssen. Laut Aussage des Landrats seien im Jahr 2024 im Kreisgebiet 800-1000 ankommende Geflüchtete zu erwarten. Dadurch werde die Stadt Ratzeburg mit den bisher vorhandenen Unterkunftsressourcen nicht auskommen, weshalb man sich mit der Errichtung einer Asylbewerberunterkunft in Form einer Wohncontaineranlage in der Heinrich-Hertz-Straße beschäftigt habe. Eine erste Schätzung beziffere die Gesamtkosten auf rd.3 Millionen Euro, wobei mit Fördermitteln in Höhe von 800.000 Euro zu rechnen sei. Herr Graf gehe davon aus, dass durch die Belegung der Unterkunft eine Reinvestition möglich ist. Er weist außerdem darauf hin, dass Personen, die der Stadt Ratzeburg zugewiesen werden, in jedem Falle unterzubringen sind und eine Unterbringung in Sporthallen vermieden werden müsse.

Herr Koop erläutert, dass es im laufenden Haushaltsjahr zu einigen überplanmäßigen Ausgaben gekommen ist:

- Abrechnung der ÖPNV-Leistungen für den Stadtverkehr Ratzeburg (2017 bis 2021) in Höhe von 91.916,04 €, hiervon überplanmäßig 39.916,04 €
- Mehrausgaben zur Sicherstellung der Badesicherheit (Strandbad inkl. Toilette und Seebadestelle Aqua Siwa) in Höhe von 49.262,15 €
- Erhöhter Öffentlichkeitsanteil der Stadt Ratzeburg im Bereich der Straßenreinigungsgebühren (Nachforderungen wegen rückwirkender Satzungsänderungen sowie Abschluss eines Klageverfahrens) in Höhe von 72.187,01 €

Die Deckung der vorgenannten Mehrausgaben erfolgt über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Top 7 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende eröffnet um 18:50 Uhr die so genannte Einwohnerfragestunde.

Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass Gothmanns Hotel in Breitenfelde zum Verkauf stünde und dass dort Geflüchtete untergebracht werden könnten. Herr Bürgermeister Graf erklärt, dass dies in den Zuständigkeitsbereich des Amtes Breitenfelde falle und dass Geflüchtete, die der Stadt Ratzeburg zugewiesen werden, innerhalb des Stadtgebietes untergebracht werden müssen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Sodann beendet der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde um 18:51 Uhr.

Top 8 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Angelegenheiten der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ratzeburg; hier: Tätigkeitsbericht 2022 Vorlage: SR/BerVoSr/539/2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Die Stadtvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Top 9 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Bericht über die Annahme/Vermittlung von Zuwendungen (Spenden) Vorlage: SR/BerVoSr/545/2023

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass die Spenden der CDU-Fraktion in Höhe von 1.500,- € und die der SPD-Fraktion in Höhe von 250,- € nicht in der Anlage aufgeführt werden und bitet um Korrektur.

Protokollanmerkung: In der Spendenübersicht für das Jahr 2022 waren irrtümlicherweise nicht alle Spenden enthalten. Diese Spenden wurden vorerst im Verwahrbereich der Stadt Ratzeburg verbucht und nicht unmittelbar dem Spendenzweck zugeordnet. Es handelt sich hierbei um die folgenden Spenden zur Unterstützung der Flüchtlingsarbeit in der polnischen Partnerstadt Sopot:

- Schulverein Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen am 27.04.2022 in Höhe von 1.148 €
- Spendenaktion der CDU-Fraktion am 22.06.2022 in Höhe von 1.500 €
- Spendenaktion der SPD-Fraktion am 24.06.2022 in Höhe von 250 €

Top 10 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgaberechnung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: SR/BerVoSr/537/2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen. Die Stadtvertretung nimmt den vorliegenden Bericht zur Kenntnis.

Top 11 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/936/2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

dem von den der Freiwilligen Feuerwehr Ratzeburg aufgestellten Einnahme- und Ausgabeplan für das Haushaltsjahr 2024 zuzustimmen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 12 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Feuerwehrangelegenheiten; hier: Feuerwehrbedarfsplan
Vorlage: SR/BeVoSr/939/2023/1

Es kommt die Frage auf, ob das Nichtbeschließen des Feuerwehrbedarfsplans den Verlust von Fördermitteln für die bereits laufende Ersatzbeschaffung des LF8 zur Folge hätte. Herr Graf schlägt daher vor, im Protokoll festzuhalten, dass mit dem Beschluss des Bedarfsplans noch keine abschließende Entscheidung über den Bau eines zweiten Standorts einhergehe. Er bekräftigt zudem, dass der Verlust von Fördermitteln unbedingt vermieden werden müsse. Frau Denkewitz erklärt, dass der zweite Standort auch bereits im Feuerwehrbedarfsplan aus dem Jahr 2019 enthalten war und erst mit dem Beschluss über die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel ein Planungs- und Bauverfahren eingeleitet werde.

Herr Hentschel beantragt, die Sitzung mit einer Pause zu unterbrechen.
Der Vorsitzende unterbricht sodann die Sitzung für die Zeit von 19:12 Uhr bis 19:25 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung schlägt Herr Hentschel vor, die Beratung dieses Tagesordnungspunktes unter Ausschluss der Öffentlichkeit fortzuführen.

Herr von Gropper stellt um 19:28 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Um 19:40 Uhr wird die Öffentlichkeit der Sitzung wiederhergestellt.

Herr Jäger erklärt, dass über einige Punkte des Feuerwehrbedarfsplans dennoch beraten

werden müsse und beantragt daher, den Punkt in den Finanzausschuss zu verweisen. Herr Dr. Röger stimmt dem zu und ergänzt, dass der Finanzausschuss als zuständiger Fachausschuss diesen Punkt vertrat habe.

Herr Bürgermeister Graf beantragt, den Bedarfsplan zu beschließen, jedoch einen Sperrvermerk für den zweiten Standort zu setzen.

Herr von Gropper lässt über den weitergehenden Antrag, somit über den Antrag von Herrn Jäger, die Angelegenheit in den Finanzausschuss zu verweisen, abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt,

den Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Ratzeburg (Stand: 11/2023) in den Finanzausschuss zurückzuverweisen.

Ja 20 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

Top 13 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Freiwillige Feuerwehr: Errichtung einer Fahrzeughalle am Standort Vorstadt durch die Stadtwerke Ratzeburg Vorlage: SR/BeVoSr/946/2023

Top 14 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Beitritt zur Kameradschaftshilfe des Kreis Feuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg Vorlage: SR/BeVoSr/938/2023/1

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

der Kameradschaftshilfe des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Herzogtum Lauenburg für alle aktiven Feuerwehrkameradinnen/ Feuerwehrkameraden **nicht** beizutreten.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 15 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023 Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) Vorlage: SR/BeVoSr/935/2023/1

Herr von Gropper weist darauf hin, dass die Hebesätze nicht verändert wurden. Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag

abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt,

die der Vorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Ratzeburg (Hebesatzsatzung) mit den folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A	380 v. H.
Grundsteuer B	425 v. H.
Gewerbesteuer	380 v. H.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 16 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Ratzeburg und dem Schulverband Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/943/2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt

den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung mit dem Schulverband Ratzeburg gemäß Entwurf.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 17 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
III. Änderung der Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates
Vorlage: SR/BeVoSr/904/2023/1

Nach einer kurzen Darstellung des Sachverhalt lässt Herr von Gropper über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Ratzeburg über die Bildung eines Jugendbeirates soll um folgenden Paragraphen erweitert werden:

§ 13 Kooptierte Mitglieder des Jugendbeirates

1. Der Jugendbeirat ist berechtigt, bis zu drei Mitglieder in den Jugendbeirat zu kooptieren.

Diese Kooptierung soll Kindern und Jugendlichen, die Interesse an einer Mitwirkung im Jugendbeirat haben, die Möglichkeit geben, im Sinne einer Nachwuchsförderung erste Einblicke in die Arbeit des Jugendbeirates zu bekommen.

2. Kinder und Jugendliche müssen sich für eine Kooption im Jugendbeirat schriftlich beim Vorstand des Jugendbeirates bewerben.
3. Der Jugendbeirat entscheidet einstimmig über die Aufnahme von kooptierten Mitgliedern in den Jugendbeirat.
4. Die kooptierten Mitglieder werden zu den Sitzungen eingeladen und haben Rederecht, aber kein Stimm- und Antragsrecht im Jugendbeirat.
5. Kooptierte Mitglieder des Jugendbeirates erhalten kein Sitzungsgeld nach Maßgabe der Satzung der Stadt Ratzeburg über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern in der jeweiligen gültigen Fassung.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 18 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
'Aktionsplan Inklusion' der Stadt Ratzeburg
Vorlage: SR/BeVoSr/906/2023

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortbeiträge vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt auf Empfehlung des **Ausschusses für Schule, Jugend und Sport** und des **Hauptausschusses**, den 'Aktionsplan Inklusion' für die Stadt Ratzeburg in der vorliegenden Fassung für die Jahre 2024 – 2028 zu beschließen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 19 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen - Mitgliedschaften im Begleitausschuss
Vorlage: SR/BeVoSr/879/2023/2

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Ausschuss für Schule, Jugend und Sport** empfiehlt, der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt,

folgende Mitglieder der Stadtpolitik in den Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen zu entsenden:

1. Herr Dennis Haase (SPD)

2. Herr Michael Jäger (CDU)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 20 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Bewerbung der Stadt Ratzeburg bei der 'Europäische Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition of Cities against Racism' (ECCAR).
Vorlage: SR/BeVoSr/907/2023/2

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass auf Seite 3 der Vorlage der ASJS erwähnt, jedoch der Hauptausschuss gemeint ist.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Ausschuss für Schule, Jugend und Sport** empfiehlt, der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt den in der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen erarbeiteten 10 Punkte-Aktionsplan der Stadt Ratzeburg gegen Rassismus und Diskriminierung.

Der **Ausschuss für Schule, Jugend und Sport** empfiehlt, der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt, der 'Europäische Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition against Racism' (ECCAR) auf Grundlage des erarbeiteten 10 Punkte-Aktionsplans der Stadt Ratzeburg gegen Rassismus und Diskriminierung beizutreten.

Der **Ausschuss für Schule, Jugend und Sport** empfiehlt nicht, der **Hauptausschuss** empfiehlt und die **Stadtvertretung** beschließt, eine gemeinsame Bewerbung bei der 'Europäische Städtekoalition gegen Rassismus – European Coalition against Racism' (ECCAR) mit dem Amt Lauenburgische Seen vorzunehmen, sofern der dortige Amtsausschuss dies befürwortet.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 21 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Mitgliedschaft der Stadt Ratzeburg im Programm 'Engagierte Stadt'
Vorlage: SR/BeVoSr/951/2023

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** unterstützt die von der Stadtverwaltung, der Bürgerstiftung Ratzeburg und der Volksbank Raiffeisenbank eG - Region Herzogtum Lauenburg / Lübeck gemeinsam erarbeitete Interessensbekundung für eine Bewerbung im Programm „Engagierte Stadt“.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 22 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Angelegenheiten der Diakonie; hier: Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO
Vorlage: SR/BeVoSr/941/2023

Nach einer kurzen Darstellung des Sachverhalts und der Feststellung, dass keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **ASJS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt,

der überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltstelle 4601.7174 in Höhe von 16.408, 66 € zuzustimmen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 23 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Öffentlich rechtlicher Vertrag zwischen der Diakonie und der Stadt; hier: Neufassung
Vorlage: SR/BeVoSr/940/2023

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **ASJS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt

den dieser Vorlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Diakonischen Werk Herzogtum Lauenburg.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 24 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Widmung einer neuen Straße (B-Plan 81.1, Seedorfer Str.)
Vorlage: SR/BeVoSr/924/2023

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Ratzeburg verfügt als Träger der Straßenbaulast gem. § 6 (1) Straßen- und Wegegesetz (StrWG) die Widmung der neuen Straße im Bereich des B-Planes Nr. 81, 1. Änderung „östlich Seedorfer Straße, südlich Friedhof, nördlich Königsberger Straße“ für den öffentlichen Verkehr. Davon sind in der Gemarkung Ratzeburg, Flur 6 die Flurstücke 99 und 105 betroffen.

Die zu widmenden Straßenbereiche sind in der Anlage 1 rot markiert.
Die Straße besitzt den Charakter einer Ortsstraße im Sinne von § 3 Abs. 1 Ziff. 3 a StrWG

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 25 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Richtlinie zur Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg - Anpassung der Förderhöhe
Vorlage: SR/BeVoSr/908/2023/1

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt und
die **Stadtvertretung** beschließt:

Die als Anlage beigefügte und angepasste Richtlinie zur „Förderung von Veranstaltungen in der Stadt Ratzeburg“ wird **nicht** beschlossen (ab 2024: Streichung der genannten maximalen Förderhöhe von 20 % des Jahresbudgets unter Punkt 5).

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 26 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB)
Vorlage: SR/BeVoSr/952/2023

Die Tagesordnungspunkte 36 bis 34 werden en bloc abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:
„Der Jahresabschluss 2022 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe ist wie folgt festzustellen:

Bilanz zum 31.12.2022 (Anlage I S. 1 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2022)	29.101.682,09 €
Jahresverlust (Anlage I S.2 Prüfungsbericht Jahresabschluss 2022 - Gewinn- u. Verlustrechnung)	-67.428,96 €

Behandlung des Jahresergebnisses (Gewinne und Verluste; Anlage VII Prüfungsbericht Jahresabschluss 2022):

Sparte	Betrag
Abwasserbeseitigung	3.919,65 €
Bauhof	123.766,96 €
Straßenreinigung	-60.065,21 €
Tourismus	-212.753,71 €
Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing/ Kultur / Veranstaltungen	-175.314,85 €
Öffentliche Toiletten	-31.764,07 €
Allgemeine wirtschaftliche Betätigung	261.118,18 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 ist Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Der Jahresverlust (ohne Abwasserbeseitigung und Straßenreinigung) für das Jahr 2022 beträgt 34.947,48 €; dieser Betrag wird in 2023 außerplanmäßig aus dem städtischen Haushalt an die RZ-WB ausgezahlt.

Die außerplanmäßige Ausgabe gilt als genehmigt; die Deckung des Verlustausgleichs erfolgt über Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Dem Werkleiter wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2022 erteilt.“““

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 27 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2023 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
Vorlage: SR/BeVoSr/915/2023**

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2023 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BeGeKo GmbH, Lübeck, benannt.“

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 28 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Abwassergebühren: Nachkalkulation 2022 und Vorkalkulation 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/922/2023

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
Die Gebührenkalkulation für die Abwassergebühren 2024 wird beschlossen
und die ermittelten Gebührensätze sind ab 01.01.2024 entsprechend
anzupassen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 29 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
III. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die
zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Ratzeburg (Beitrags- und
Gebührensatzung)
Vorlage: SR/BeVoSr/923/2023

Beschluss:

„Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte III. Änderungssatzung zur Satzung über die
Erhebung von Abgaben für die zentralen Abwasserbeseitigungsanlagen in der Stadt Ratze-
burg vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.
Die Gebührenkalkulation (siehe vorangegangener TOP) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 30 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
III. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die
nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebüh-
rensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020
Vorlage: SR/BeVoSr/925/2023

Beschluss:

„Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte III. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die nicht leitungsgebundene Abwasserbeseitigung der Stadt Ratzeburg (Gebührensatzung zur Fäkalschlammabeseitigung) vom 16.12.2020 wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.
Die Gebührenkalkulation (siehe SR/BeVoSr/922/2023) ist Bestandteil dieses Beschlusses.“

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 31 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Kalkulation der Straßeneinigungsgebühren 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/926/2023

Beschluss:

„Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
„Die als Anlage beigefügte Gebührenerkalkulation für die Straßenreinigungsgebühren 2024 wird beschlossen.“

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 32 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
1. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Ratzeburg vom 20.03.2023
Vorlage: SR/BeVoSr/927/2023

Beschluss:

„Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:
„Die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Ratzeburg wird als Satzung der Stadt Ratzeburg erlassen.“

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 33 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2024

Vorlage: SR/BeVoSr/905/2023/1

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Der Wirtschaftsplan der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für das Jahr 2024 wird beschlossen.“

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 34 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Wirtschaftsplan 2024: Zusammenstellung gem. § 12 EigVO der RZ-WB für das Wirtschaftsjahr 2024

Vorlage: SR/BeVoSr/914/2023

Beschluss:

Der **AWTS** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
die **Stadtvertretung** beschließt:

„Die als Anlage beigefügte Zusammenstellung gem. § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2024 der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe (RZ-WB) wird Beschlossen.“

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 35 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Auswirkungen des Schulverbandshaushaltes auf den Haushalt der Stadt; hier: Weisungsbeschluss zur Festsetzung der Umlagen

Vorlage: SR/BeVoSr/933/2023

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,
der **Hauptausschuss** empfiehlt,
und die **Stadtvertretung** beschließt:

Die Mitglieder der Stadt Ratzeburg in der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg werden angewiesen, in der Sitzung der Schulverbandsversammlung am 13.12.2023,

die von der Stadt Ratzeburg zu tragende Schulverbandsumlage gemäß Entwurf des **Haushaltsplanes 2024** des Schulverbandes Ratzeburg

bis zu einer Höhe von 3.689.800,00 € zuzustimmen.

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 36 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Haushaltsplan 2024; hier: Stellenplan
Vorlage: SR/BeVoSr/910/2023/2

Herr Wlodarczyk betont, dass er weiterhin den Bedarf an den Stellen Nr. 43 (zweiter Feuerwehrgerätewart) und Nr. 111 (Baumkontrolleur) sehe, ergänzt, dass Baumkontrollen aus seiner Sicht besser von einem Mitarbeiter der Verwaltung als von einem externen Unternehmen durchgeführt werden sollten und beantragt daher, über die Stellen Nr. 43 und 111 gesondert abzustimmen.

Herr Bruns erklärt, dass die CDU gegen den gesamten Stellenplan stimmen werde, da in der vergangenen Sitzung der Stadtvertretung am 01.11.2023 der Zuschlag für die Durchführung einer Organisationsuntersuchung erteilt wurde. Die CDU möchte diese Untersuchung abwarten und nach Ergebnismitteilung über einzurichtende Stellen entscheiden.

Herr Hentschel erklärt, dass bereits im Finanz- und Hauptausschuss lange Diskussionen über den Stellenplan geführt wurden und die FRW den hier vorliegenden Stellenplan daher beschließen möchte. Die FRW habe den Personalbedarf im Hause, insbesondere in der IT-Abteilung, erkannt, die Mitarbeiter müssten dringend entlastet werden und man habe mit dem vorliegenden Stellenplan eine gute Kompromisslösung gefunden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt zunächst über den Antrag von Herrn Wlodarczyk, die Stellen Nr. 43 und 111 gesondert zu beraten, abstimmen.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses – ohne Ergänzung – den Stellenplan 2024 gemäß Entwurf (15.11.2023) zur Vorlage.

Ja 14 Nein 7 Enthaltung 4 Befangen 0

Top 37 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: SR/BeVoSr/937/2023/2

Herr von Gropper erklärt, dass der Ablauf für die Verwendung der Haushaltsmittel für Schulungen der Stadtvertretung konkretisiert werden müsse.

Herr Dr. Röger spricht sich für gemeinsame Inhouse-Schulungen aus, an denen auch die bürgerlichen Ausschussmitglieder teilnehmen könnten. Herr Wlodarczyk schlägt hingegen vor, die Mittel anteilig nach Fraktionsstärke aufzuteilen und den Fraktionen die Verwendung selbst zu überlassen, da unterschiedliche Themenschwerpunkte gesetzt würden.

Herr Bruns erklärt, dass sich der damalige Antrag zur Einwerbung der Mittel auf Inhouse-Schulungen, insbesondere für Inhalte der Gemeindeordnung, bezog.

Herr Wlodarczyk entgegnet, dass die Gemeindeordnung den Anspruch Weiterbildung durch Schulungsbesuche einräume und man jetzt entscheiden könne, wie man diese Regelung umsetzt. Daher könne man über neue Vorschläge nachdenken.

Herr Dr. Röger weist darauf hin, dass man zwischen Partei- und Fraktionsarbeit unterscheiden müsse und es für Parteimitglieder Angebote verschiedener parteiangehöriger Stiftungen gebe.

Herr von Gropper lässt über den Vorschlag von Herrn Wlodarczyk, die Mittel nach Fraktionsgröße zu verteilen, abstimmen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen, 8 Stimmenthaltungen

Sodann lässt Herr von Gropper über den Vorschlag der CDU-Fraktion, die Mittel gemeinsam zu nutzen, abstimmen.

Beschluss: 18 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

Herr Koop erklärt, dass die Aufstellung des ersten doppischen Haushaltsplans der Stadt Ratzeburg ein langwieriges Verfahren mit einer ersten Beteiligung des Finanzausschusses am 29.08.2023 gewesen sei. Der aktuelle Haushaltsentwurf schließe nunmehr mit einem Defizit in Höhe von rd. 3,4 Millionen Euro im Ergebnisplan ab.

Er erklärt weiter, dass aufgrund der Systemumstellung Kameralistik/Doppik keine Haushaltsreste gebildet und in das Folgejahr übertragen werden können. Die auftragsgebundenen Haushaltsmittel aus 2023 seien daher erneut im Haushaltsplan 2024 zu veranschlagen. Nach Kassenschluss ergibt sich gegenüber der bisherigen Übersicht vom 01.12.2023 eine Verbesserung in Höhe von 429.000 €. Es handele sich hierbei grundsätzlich um investive Fortsetzungsmaßnahmen. Mit einer entsprechenden Verbesserung könne daher im Rahmen der Aufstellung der Jahresrechnung 2023 gerechnet werden.

Zudem trägt Herr Koop vor, dass für die bereits erwähnte Errichtung einer Containeranlage zur Flüchtlingsunterbringung in der Heinrich-Hertz-Straße nunmehr eine Kostenschätzung vorliege. Die Investitionskosten belaufen sich demnach auf rd. 3 Millionen Euro, denen lediglich Fördermittel in Höhe von 800.000 € gegenüberstehen. Zur Sicherstellung der Voraussetzungen gemäß der Förderrichtlinie bedarf es jedoch der weiteren Planung der Maßnahme. Entsprechend wird vorgeschlagen, zumindest die Planungsmittel in Höhe von 125.000 € im Haushaltsplan 2024 zu veranschlagen.

Insgesamt beläuft sich somit die Kreditaufnahme im Haushaltsplan 2024 auf rd. 8,56 Mio. €.

Ein am heutigen Tage stattgefundenen Termin bei der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises lieferte das Ergebnis, dass die Investitionsmaßnahmen und geplanten Kreditaufnahmen

sehr hoch seien und deshalb die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts in Frage gestellt werde. Es sei zu befürchten, dass dies eine Teilversagung der Kreditaufnahmen zur Folge habe. Die Kommunalaufsicht habe daher vorgeschlagen, die neu veranschlagten Maßnahmen zu priorisieren, zu verschieben bzw. zu streichen.

Es entsteht eine Diskussion darüber, ob man sich nun erneut inhaltlich mit dem Haushaltsplan auseinandersetzen und Maßnahmen verschieben oder streichen sollte.

Herr Koop zeigt mittels eines Diagramms die Entwicklung der Verschuldung der Stadt Ratzeburg der vergangenen Jahre und erklärt, dass der bisher höchste Schuldenstand im Jahr 2013 rd. 9,9 Mio. Euro betragen habe; der Schuldenstand zum 01.01.2025 wird sich voraussichtlich auf rd. 10 Mio. Euro belaufen.

Herr Rütz erklärt, dass im Finanzausschuss rd. vier Stunden lang mit großer Unterstützung der Verwaltung über den Haushaltsentwurf diskutiert worden sei und dass der Haushalt viele Städtebauförderungs- sowie Infrastrukturmaßnahmen enthalte. Mit der Kommunalaufsicht habe es nunmehr ein erstes informelles Gespräch gegeben, jetzt sei die eingehende Prüfung des Haushalts abzuwarten und daher plädiert Herr Rütz dafür, der Empfehlung des Finanzausschusses ohne weitere Änderungen zu folgen.

Seitens der CDU-Fraktion wird hingegen erklärt, dass man keine Möglichkeit sehe, dem vorliegenden Haushaltsentwurf zuzustimmen.

Herr Graf erklärt, dass die Kommunalaufsicht nicht vorgeben darf, an welchen Stellen Haushaltsmittel gekürzt werden müssen, sondern dass von dort die Gesamtsumme gekürzt werde und die Stadtvertretung dann eine Priorisierung vornehmen müsse. Herr Payenda ergänzt, dass bereits laufende Maßnahmen hiervon nicht betroffen sein werden und dass seitens der Kommunalaufsicht das Investitionsvolumen in Höhe von 13 Mio. Euro in Frage gestellt werde.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Sodann lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag unter Berücksichtigung der von Herrn Koop vorgetragenen Änderungen abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses,

die Haushaltssatzung und den dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgelegten Fassung sowie unter Berücksichtigung der in der Sitzung vorgetragenen und protokollierten Veränderungen.

Ja 17 Nein 7 Enthaltung 1

Top 38 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023

Anträge

Top 38.1 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023

Antrag der FRW-Fraktion zur Umbesetzung von Gremien

Vorlage: SR/AN/077/2023

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die **Stadtvertretung** beschließt die Umbesetzung der Gremien wie folgt:

Mitglieder im Finanzausschuss:

streiche: Herrn Hagen Winkler (bürgerliches Mitglied)
setze: Frau Kirsten Boertz (bürgerliches Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder im Bauausschuss:

streiche: Herrn Hagen Winkler (bürgerliches Mitglied)
setze: Frau Kirsten Boertz (bürgerliches Mitglied)

Mitglieder im AWTS:

streiche: Herrn Hagen Winkler (bürgerliches Mitglied)
setze: Frau Marina Knabe (bürgerliches Mitglied)

Stellv. Delegierte im Städtebund Schleswig-Holstein:

streiche: Herrn Hagen Winkler (bürgerliches Mitglied)
setze: Herrn Björn Knabe)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 38.2 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023

Antrag der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" zur Nachbesetzung von Gremien

Vorlage: SR/AN/078/2023

Zu diesem Punkt liegen keine Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Nachbesetzung der Gremien wie folgt:

Stellvertretende Mitglieder im Finanzausschuss:

neu: Herr Reimar v. Wachholtz
neu: Herr Ingo Susemihl (bürgerliches Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder im Bauausschuss:

neu: Herr Robert Wlodarczyk
neu: Frau Svenja Kroll

Stellvertretende Mitglieder im ASJS:

neu: Frau Helma Burazerovic

neu: Herr Dr. Torsten Walther (bürgerliches Mitglied)

Stellvertretende Mitglieder im AWTS:

neu: Herr Michael Scharf (bürgerliches Mitglied)

neu: Herr Frank-Peter Saur (bürgerliches Mitglied)

Stellv. Mitglieder in der Schulverbandsversammlung:

neu: Herr Michael Scharf (bürgerliches Mitglied)

neu: Herr Frank-Peter Saur (bürgerliches Mitglied)

Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 39 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

**Top 40 - 4. Sitzung der Stadtvertretung v. 11.12.2023
Schließung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten**

Der Stadtpräsident die Sitzung um 21:06 Uhr.

Ende: 21:06

gez. Andreas von Gropper
Vorsitzender

gez. Frauke Wannags
Protokollführung